

Stefan Herbke

Die schönsten
Familienwanderungen
in den bayerischen Alpen

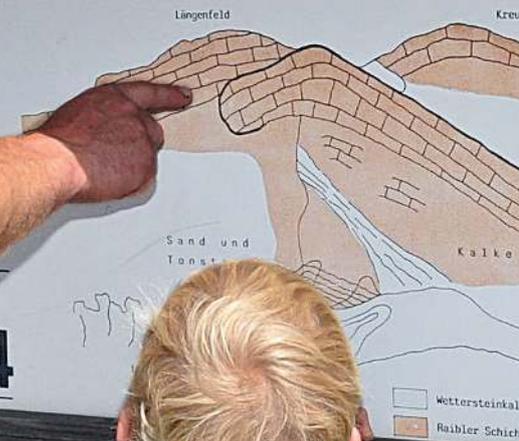
Bassermann



Westende der Mulde in Raibler Schichten

Die Kame Steinsire aus gut gelockerten Raibler Kalke im Mittelgrund zeigt mit ihrem Schichteinfall nach Nordosten, daß diese Kalke zum Südfügel der Wettersteinhauptmulde gehören, dem prägenden tektonischen Bauelement im Gebiet des Lehrpfades. Unter ihnen erscheinen weniger standfeste, brüchigere Ausbildungen von Raibler Kalke und hierunter, ein kleines Joch bildend, das nächstältere, tiefere Schichtglied

der Hauptmulde. Unter diesen Sandsteinen der an freiliegenden Formen der »Karr«-formen der Weg be. Im Hintergrund erste Raibler Kalke, die d gehören.



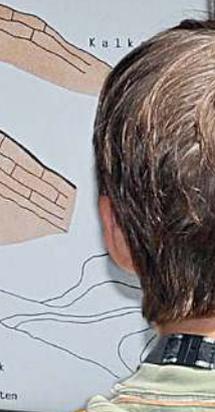
G 4

Das interessiert auch Kinder: Infotafeln beim Abstieg vom Osterfelderkopf (Tour 37) mit dem geologischen Aufbau des Gebiets.



in, Gammig, König, Gammig
steinen folgt heller Wetterstei
Stellen die auffälligen Lös
verwitterung« zeigt. Bis dort
rgab.
scheinen im Kreuzjoch wieder
ort zum Nordflügel der Mulde

z joch





Putzig: Murmeltier vor seinem Bau.

VORWORT 8

Wandern mit Kindern

BERCHTESGADENER ALPEN

1 DÖTZENKOPF 1001m 12

Kleiner Gipfel mit großartigen, perfekt angelegten Wanderwegen

2 KNEIFELSPITZE 1189m 14

Von Maria Gern auf einen der schönsten Berchtesgadener Aussichtspunkte

3 ETTENBERG 832m 17

Durch die Almbachklamm zur Wallfahrtskirche Maria Ettenberg

4 SALZBURGER HOCHTHRON 1853m 20

Auf spannendem Steig in eine Eishöhle

5 GROSSER BARMSTEIN 851m 24

Versteckte Wege auf zwei kleine Felstürme

6 EISKAPELLE ca. 860m 26

Abkühlung für heiße Sommertage

7 GRÜNSTEIN 1303m 30

Traumblick auf Königssee, Watzmann und Berchtesgadener Land

8 WIMBACHGRIES-HÜTTE 1327m 32

Spritzendes Wasser und kilometerlanger Schuttstrom

9 Toter Mann 1391m 34

Aussichtslöge vis-à-vis von Hochkalter und Watzmann

10 HALSALM 1211m 36

Am Südrand der Reiter Alpe

11 BIRNBACHLOCH 1291m 38

Ein kleiner Gletscher als Kühlmittel für Münchner Bier



Aufregend: Felsen sorgen für Spannung.

CHIEMGAUER ALPEN

12 FRILLENSEE 922m 42

Rundwanderweg um den kältesten See Deutschlands

13 HARBACHALM 825m 44

Eine ehemalige Bahntrasse, alte Klausen und schöne Almen

14 RAUSCHBERG 1671m 46

Wanderungen für kleine und größere Nachwuchsbsteiger

15 SONNWENDKÖPFL 1278m 48

Kleine Tour, große Aussicht

16 KAMPENWAND 1664m 50

Leichtes Kletterabenteuer über der Steinlingalm

17 KARSPITZE 1241m 52

Schöne Almwiesen und eine gemütliche Alm

18 KRANZHORN 1366m 54

Ein Almdorf und ein aussichtsreicher Gipfel

BAYERISCHE VORALPEN

19 WILDBARREN 1448m 58

Aussichtsloge hoch über dem Inntal

20 WENDELSTEIN 1838m 60

Erlebnisgipfel über Bayrischzell

21 ROTWAND 1885m 62

Panoramawanderung mit schönen Brotzeitplätzen

22 BRECHERSPITZE 1683m 66

Leichte Grattour zwischen Schliersee und Spitzingsee



Bunt: Enziane in ihrer ganzen Pracht.

23 BAUMGARTEN-SCHNEID 1444m 68

Kreuzweg, Bergkapelle und Tegernseeblick

24 GROSSE WOLFS-SCHLUCHT 964m 70

An den Fuß der wilden Blauberge

25 SCHILDENSTEIN 1613m 72

Wiesen- und Latschenbuckel neben den Blaubergen

26 ROSSSTEIN 1698m 74

Der schönste Platz in den Bayerischen Alpen

27 LATSCHENKOPF 1712m 76

Wiesenrücken über dem Idealhang

28 JOCHBERG 1565m 78

Sonnige Wiesenplätze hoch über dem Walchensee

29 WANK 1780m 80

Bergab-Wanderung vom Garmisch-Partenkirchener Sonnenberg



Riesig: Die raue Zunge einer Kuh.

ROFAN UND KARWENDEL

- 30 GSCHÖLLKOPF 2039 m 86**
Zum Adlerhorst hoch über dem Achensee
- 31 DALFAZALM 1697 m 89**
Malerisches Almdorf und ein Wasserfall
- 32 GAISALM 938 m 92**
Uferwanderung entlang des tiefblauen Achensees
- 33 ENGER GRUND 1440 m 96**
Genusspromenade vor gigantischer Bergkulisse

WETTERSTEIN

- 34 HOHER KRANZBERG 1391 m 100**
Wiesenbuckel zwischen Karwendel und Wetterstein
- 35 ECKBAUER 1237 m 102**
Durch eine enge Klamm auf einen sanften Wiesenbuckel

- 36 BERNADEINKOPF 2144 m 104**
Spannende Querung unter der Alpspitze auf dem Nordwandsteig

- 37 OSTERFELDERKOPF 2020 m 107**
Abwechslungsreiche Bergab-Wanderung mit Zugspitzblick

AMMERGAUER ALPEN

- 38 ETTALER MANNDL 1633 112**
Kurzer Klettersteig hoch über Ettal

- 39 AHORNSPITZE 1780 m 114**
Unbekannter Gipfel im Schatten des Tegelbergs



Pause: Spielplatz unter dem Falkenstein (Tour 40).

ALLGÄUER ALPEN

40 FALKENSTEIN 1268 m 118

Auf spannenden Steigen zur höchsten Burgruine Deutschlands

41 EINSTEIN 1866 m 120

Isolierter Gipfel mit Traumblick über das Tannheimer Tal

42 ERZGRUBEN-ERLEBNIS- WELT 1000 m 122

Durch die Starzlachklamm zum Bergbaumuseum

43 WILLERSALPE 1456 m 124

Ein kurzer Ausflug ins Almleben

44 IMBERGER HORN 1656 m 126

Abwechslungsreiche Rundtour mit zwei Gipfeln und einer Alm

45 NEBELHORN 2224 m 128

Abstieg über malerische Bergseen und gemütliche Einkehrstationen

46 FELLHORN 2038 m 130

Großartige Panoramawanderung zu Blumen, Almen und Bergseen



Aufpassen: Bitte immer auf den Wegen bleiben.



Farbenpracht: Im Frühsommer sind die Wiesen am schönsten.

47 HOHER IFEN 2229 m 132

Klüfte und Spalten auf dem Gottesackerplateau

48 RIEDBERGER HORN 1787 m 134

Schöne Höhenwanderung mit alpiner Note beim Anstieg zum Riedberger Horn

49 STEINEBERG 1683 m 136

Kurze Höhenwanderung mit alpiner Einlage zum Finale

50 RIEDHOLZER KUGEL 1065 m 138

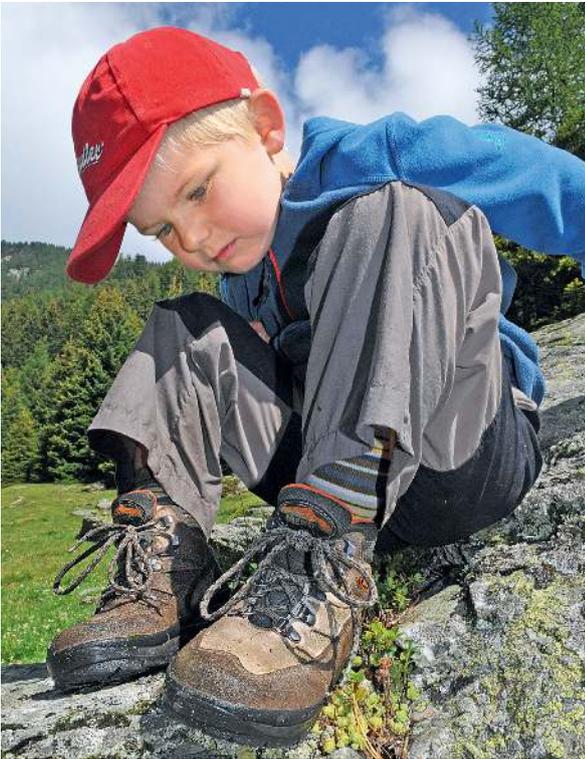
Spannende Runde über den höchsten „Berg“ des Westallgäus in den Eistobel

TOURENÜBERSICHTEN 140

REGISTER 142

IMPRESSUM 144

Wandern mit Kindern



Wichtig: Auch Kinder brauchen gute Wanderschuhe!

„Die Schuhe ziehe ich nicht an.“ Rot vor Zorn blafft mich Moritz an. „Ohne mich, ihr könnt alleine wandern, ich bleib hier!“ Die Vorfreude auf den heutigen Bergtag ist vergessen, mein fünfjähriger Sohn bockt und setzt auf Konfrontation. Jeglicher Einwand meinerseits wird abgeschmettert, es bahnt sich eine typische Vater-Sohn-Konfrontation an. Szenen wie diese hat wohl schon jeder erlebt, der gerne in die Berge geht und dies jetzt, nachdem er ein Kind hat, im Familienverbund unternehmen will.

Es klingt so einfach – und kann doch so schwer sein. Die eigene Begeisterung für die Berge lässt sich leider nicht eins zu eins auf den Nachwuchs übertragen, aber es gibt durchaus Möglichkeiten.

Manchmal reicht es schon, gar nicht vom Wandern zu erzählen, sondern davon, dass man morgen eine tolle Klamm erkundet, einen Bach aufstaut oder nach Schnee im Sommer sucht. Und damit wäre man schon bei der passenden Tourenauswahl, denn nichts ist langweiliger als eine kilometerlange, eintönige Forststraße – wobei selbst die mit Geschichten und Sagen spannend gestaltet werden kann. Abgesehen davon gibt es ein paar Standards wie Wasser, Felsen, Geröll, Brunnen, Almen, Hütten oder Schnee, die ganz automatisch eine Tour zum Erlebnis machen. Und wenn dazu noch ein Bach kommt, der aufgestaut oder gar umgeleitet wird, eine wilde Klamm, durch die der Bach rauscht, oder eine dunkle, spannende Höhle, dann ist der Vorfreude der Kinder keine Grenzen gesetzt.

Allerdings benötigt man bei Touren mit Kindern Zeit, viel Zeit. Ich möchte sagen, je kleiner der Nachwuchs ist, desto mehr muss man einplanen, um all die spannenden Begebenheiten am Wegesrand intensiv zu erfahren und zu genießen. Wer sich Zeit nimmt, profitiert auch selbst davon und erlebt bereits bekannte Touren ganz neu. Überrascht wird man feststellen, was es so alles am Wegesrand zu bestaunen gibt, wie vielfältig die Flora und Fauna ist und wie Kinder mit natürlichen



Neuland: Wie sich wohl die Zunge der Kuh anfühlt?



Spielen: Mit Zweigen und Moos lässt sich viel bauen.

Materialien fantasievoll spielen. Denn die merken ganz schnell, dass die Natur viel spannender ist als jegliches Computerspiel. Und so wird aus ein paar Zweigen, Tannenzapfen und Moos ein kleines Dorf gebaut, mutig werden Ameisenhügel oder Löcher unter Wurzeln erkundet – bei denen Eltern idealerweise eine passende, geheimnisvolle Geschichte erzählen – oder aus einem Ast ein Wanderstock geschnitzt. Mutig macht man Bekanntschaft mit Kühen und Schafen, entdeckt Gämsen und Murmeltiere, nähert sich vorsichtig einer Eidechse, die auf einem von der Sonne angewärmten Stein sitzt, oder einem Alpensalamander, der behäbig über den Weg schlendert. Oder teilt sich die Brotzeit mit einer neugierigen Alpendohle, die einem manchmal sogar aus der Hand frisst. Und freut sich über eine Einkehr in einer uralten Alm oder einer Alpenvereinshütte und am Gipfel auf die Brotzeit.

Damit Kinder auch wirklich Spaß haben, ist eine passende Ausrüstung unerlässlich. Feste Wanderschuhe gehören unbedingt dazu, auch eine warme Jacke und eine Mütze, falls oben ein kühler Wind bläst, und natürlich auch ein Rucksack, der zwar nicht schwer bepackt ist, aber dennoch Platz für ein Kuscheltier und etwas zum Trinken bietet. Mit dem richtigen Ziel und der passenden Ausrüstung

kann man durchaus auch schon mit Fünfjährigen in die Berge gehen, wohl wissend, dass dabei der Weg das Ziel ist und nicht der Gipfel. Die im Buch angegebenen Gehzeiten gelten übrigens für Erwachsene, mit Kindern kann man durchaus auch doppelt so lang unterwegs sein.

Das vorliegende Buch bietet eine Auswahl an 50 familienfreundlichen Gipfelzielen und Wanderungen zwischen Berchtesgaden und Oberstdorf, bei denen dem Nachwuchs (und den Eltern) garantiert nicht langweilig wird. Wenn alles gut läuft, dann schwärmen die Kinder noch Wochen später von dem Ausflug, so wie Moritz, der schließlich doch noch die Wanderschuhe anzog und noch heute von der Tour durch die Almbachklamm und der Kugelmühle bei Berchtesgaden schwärmt – klar, dass es zur Belohnung eine Marmorkugel gab. In diesem Sinn: Viel Spaß bei den Familientouren!

Stefan Herbke

Die Tourenkarten können Sie unter www.bassermann-verlag.de/familienwanderungen herunterladen und ausdrucken.



Klettern: Kinder sind Naturtalente im Fels.





BERCHTESGADENER ALPEN

Zum Reinspringen schön:
Der Obersee mit dem Watzmann.